

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 59/60 (1912)  
**Heft:** 25

**Artikel:** Schweizerische Landesausstellung Bern 1914  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-30006>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kunst: Petrolbeleuchtung 375 Wagen oder 9,9 % (11,0 % im Vorjahr), Gasbeleuchtung 527 Wagen oder 14,0 % (14,2 %), Elektrische Beleuchtung 2873 Wagen oder 76,1 % (74,8 %).

Zur Verbesserung der *Heizung* wird nun allgemein zur Dampfleitung mit grösserer Lichtweite übergegangen ( $1\frac{3}{4}$ " statt  $1\frac{1}{4}$ "); in der Verbesserung der Ventilation sind bemerkenswerte Fortschritte nicht zu verzeichnen.

An *Dampf- und Benzinmotorwagen* besitzen heute je einen Dampfmotorwagen: die Uerikon-Bauma-Bahn, die Saignelégier-Glovelier-Bahn und die Rorschach-Heiden-Bahn und je einen Benzinmotorwagen: die Bundesbahnen und die Verbindungsbahn Rheineck.

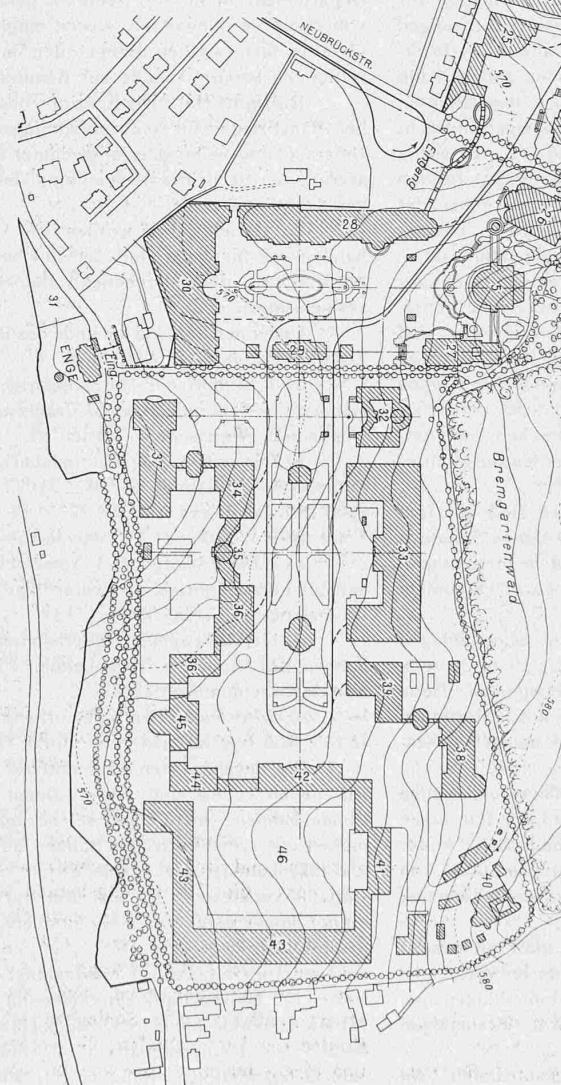
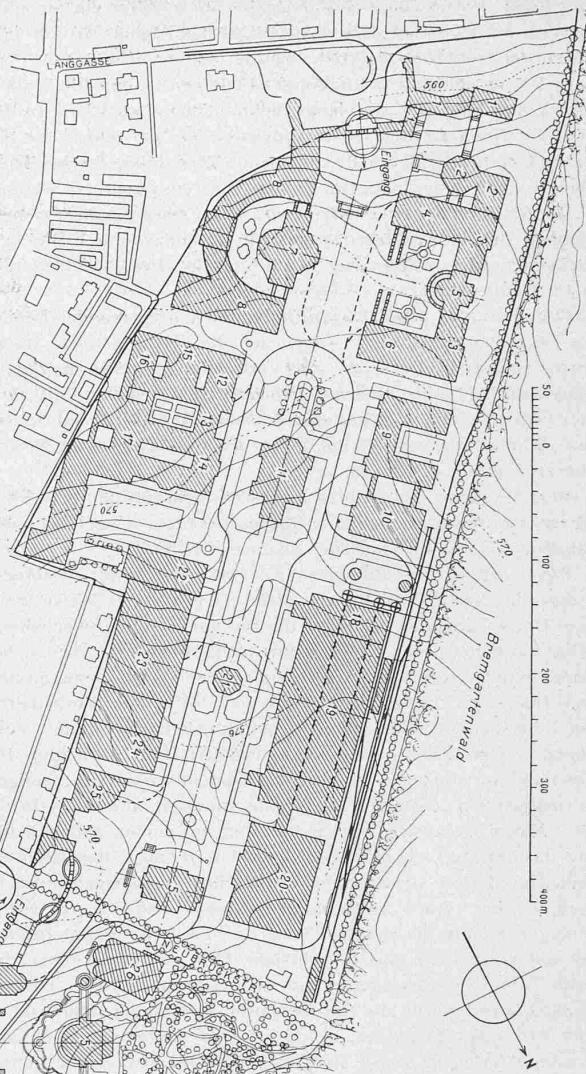
### Schweizerische Landesausstellung Bern 1914.

Wir bringen hier im verkleinertem Maßstab den Lageplan der Ausstellungsbauten zur Darstellung, wie er vom Zentralkomitee am 25. April d. J. endgültig festgestellt worden ist.

Auf den Seite 271 lfd. Bd. erwähnten „*Gliederungsplan*“ und das „*Reglement für die Aussteller*“ behalten wir uns vor, zurückzukommen, soweit sie für unsern Leserkreis von besonderem Interesse sind.

### Miscellanea.

**Restaurierung der Sofienmoschee.** Das Werk der kühnen Baumeister Anathemius von Tralles und Isidor von Milet, das am 27. Dezember 537 eingeweiht wurde, musste im Laufe der Jahrhunderte manches Ungemach überwinden. Besonders der gigantische Kuppelbau gab wiederholt zu ernsten Befürchtungen Veranlassung. Die furchtbaren Erdbeben von 553 und 557 vernichteten den östlichen Teil der Kirche, den noch Justinian durch einen Neffen Isidors von Milet restaurieren lassen konnte. Später, im neunten Jahrhundert, wurde die Kuppel wieder schadhaft und benötigte eine umfassende Ausbesserung. Seit einem Jahrtausend sind dann kaum nennenswerte Veränderungen an ihr notwendig gewesen. Erst während der letzten Jahre begannen sich an den Wölbungen Risse zu zeigen, die ernste Befürchtungen aufkommen liessen. Die türkische Regierung hat nicht versäumt, dieser Frage pflichtgemäss Aufmerksamkeit zu widmen. Ein französischer und ein italienischer Architekt von Ruf wurden von der Regierung mit einem Gutachten beauftragt. Ihre Ansichten stehen sich diametral gegenüber. Beide sind darin einig, dass der prächtige Kuppelbau eines baldigen Eingriffs bedürfe. Während der eine aber dafür plädiert, über der jetzigen Kuppel eine zweite herzustellen, um sie so vor den schädlichen Witterungseinflüssen zu bewahren, verwirft der andere einen solchen Plan. Er behauptet, die Kuppel sei ausser Stande, den Ueberbau zu



### Schweizerische Landesausstellung Bern 1914.

Endgültiger Lageplan 1: 6000.

Legende: 1. Gruppe 19 Baumaterial 250 m<sup>2</sup> — 2. Hochbau 1800 m<sup>2</sup> — 3. 21 Raumkunst, Möbel 2000 m<sup>2</sup> — 4. 22 u. 23 Holzschnitzerei, Keramik, Glaswaren 1500 m<sup>2</sup> — 5. Restaurant 1300 m<sup>2</sup> — 6. 27 Musikinstrumente und Basteleien 2000 m<sup>2</sup> — 7. 28 u. 29 Uhren und Uhlesteine 2250 m<sup>2</sup> — 8. 10 bis 18 Textilindustrie und Bekleidung 7000 m<sup>2</sup> — 9. 25 u. 26 Papierindustrie und Graphische Gewerbe 3200 m<sup>2</sup> — 10. 29 Chemie 1800 m<sup>2</sup> — 11. 57 Weinwesen 3000 m<sup>2</sup> — 12. 43 Erziehung und Berufsbildung 5000 m<sup>2</sup> — 13. 38, 45, 50 Handel und soziale Räume — Selbsthilfe — 14. 47 Feuerwehr 300 m<sup>2</sup> — 15. 55 u. 56 Wissenschaft, Literatur, Musik — 16. 46 Gesundheits- und Krankenpflege 400 m<sup>2</sup> — 17. 44 Öffentliche Verwaltung 3190 m<sup>2</sup> — 18. 30 u. 31 Metall-, Metallarbeiten, Instrumente 3000 m<sup>2</sup> — 19. 32 u. 33 Maschinen, Kessel und Elektrizität 11500 m<sup>2</sup> — 20. 35 B Eisenbahnmaterial 6030 m<sup>2</sup> — 21. 33 Angewandte Elektrizität — 22. 34 Wasserversorgung 3000 m<sup>2</sup> — 23. 35 u. 37 Bähr-, Strassen-, Brücken- und Wasserbau, Gas- und Wasserwerke 3900 m<sup>2</sup> — 24. 36 Strassenverkehr und Schifffahrt 4400 m<sup>2</sup> — 25. 39 Öffentliche Verkehrsanstalten — 26. Festsaal — 27. 40 Gastgewerbe — 28. 6 Gärtenbau 400 m<sup>2</sup> — 29. Chocoladefabrik 800 m<sup>2</sup> — 30. 9 Nahrungs- und Genussmittel 8000 m<sup>2</sup> — 31. Wagenpark — 32. 4 Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte 10000 m<sup>2</sup> — 33. 35, 36. 1 B C D Feldbau, Weinbau, Obstbau 4010 m<sup>2</sup> — 37. 3 Mischwirtschaft 4000 m<sup>2</sup> — 38. 7 A B Forstwirtschaft, Jagd 1800 m<sup>2</sup> — 39. 7 C Fischerei 2000 m<sup>2</sup> — 40. 55 Kirchliche — 41. 41 Sport und Tourismus — 42. 7 A Förderung der Landwirtschaft 1700 m<sup>2</sup> — 43. 2 A B C D F Pferde, Rindvieh, Kleinvieh, Geflügel und Kaninchen, Hunde 6000 m<sup>2</sup> — 44. 2 E Bienen 800 m<sup>2</sup> — 45. 5 Landwirtschaftliche Hilfsprodukte 200 m<sup>2</sup> — 46. Sportplatz.